



Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Umwelt und Bauen
Auskunft erteilt: Herr Essmeier
Telefon: 02521 29-430

Vorlage

zu TOP

2019/0099

öffentlich

Um- und Ausbau des Freizeithauses Neubeckum

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
15.05.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Investitionsmaßnahme 000500006 – Hochbau – Freizeithaus Neubeckum – wird in das Jahr 2020 verschoben. Es ist zu prüfen, ob es Fördermöglichkeiten auf der Grundlage des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für Neubeckum oder des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ gibt.

Kosten/Folgekosten

Kosten beziehungsweise Folgekosten entstehen derzeit keine.

Finanzierung

Die Haushaltsmittel in Höhe von 118.700 Euro unter dem Produktkonto 060501.785100 – Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65) – werden im Haushaltsjahr 2020 neu veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Planung für die Erweiterung und den Ausbau des Freizeithauses Neubeckum erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Die Neuausrichtung des Freizeithauses Neubeckum wird sich künftig an allen Generationen und Bevölkerungsgruppen des „Quartiers Innenstadt“ orientieren und Aspekte des demografischen Wandels – soweit relevant – berücksichtigen.

Erläuterungen

Seit Jahren wird im Stadtteil Neubeckum das Freizeithaus Neubeckum an der Gottfried-Polysius-Straße 8 als offener Treffpunkt für Kinder- und Jugendliche vorgehalten. Das Freizeithaus Neubeckum ist ein Teil des Gebäudekomplexes, in dem sich auch die Stadtbücherei Neubeckum und der Seniorentreffpunkt Neubeckum befinden.

Der „Saal“ im Erdgeschoss des Freizeithauses Neubeckum wurde ursprünglich als Disco ausgestattet, diente aber auch verschiedenen Vereinen als Veranstaltungsraum zu diversen Zwecken. Allerdings ist die Aufenthaltsqualität aufgrund der fehlenden Fenster sehr eingeschränkt. Schon vor einigen Jahren wurde der Einbau von Fenstern im Bereich des Saales verwaltungsseitig geplant. Entsprechende Mittel waren in mehreren Haushaltsplänen als Investition für spätere Jahre vorgesehen.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2018 hat der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien am 14.11.2017 beschlossen, dass diese Maßnahme angegangen werden sollte (siehe Vorlage 2017/0273 – Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2018 für den Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – und Niederschrift über die Sitzung). Eine verwaltungsseitige Prüfung ergab, dass es sinnvoller erscheint, den gesamten Bereich im Erdgeschoss einer Überplanung zu unterziehen, da die isolierte punktuelle Aufwertung des Veranstaltungsraumes den künftigen Anforderungen nicht genügt. Die Verwaltung hat daraufhin den Umbau geplant und die notwendigen Finanzmittel überschlägig ermittelt. Im Haushalt 2019 wurden diese mit einem Betrag von 118.700 Euro veranschlagt.

In der Zwischenzeit wurde die Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für Neubeckum (ISEK) begonnen. Dieses wird aller Voraussicht nach bis zum Ende dieses Jahres fertiggestellt werden. Grundsätzlich fällt auch der Gebäudekomplex Gottfried-Polysius-Straße 8 in den betrachteten Bereich. Da eine städtebauliche Planung Voraussetzung künftiger Fördermöglichkeiten ist, erscheint die aktuelle Umsetzung des geplanten Umbaus des Freizeithauses Neubeckum nicht sinnvoll und sollte in das Jahr 2020 verschoben werden.

Die Verschiebung der Maßnahme ist auch aus einem weiteren Grund angezeigt. Für die Stadtbücherei Neubeckum erstellt der Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit aktuell einen Förderantrag zur Unterstützung der Neuausrichtung im Rahmen des nordrhein-westfälischen Förderprogramms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“. Im Rahmen dieses Konzeptes soll auch die Weiterentwicklung des Freizeithauses Neubeckum zu einem Stadtteilzentrum betrachtet werden. Die Antragsfrist endet am 30.04.2019, sodass bis Mitte des Jahres voraussichtlich eine Entscheidung vorliegen dürfte, ob die Stadt Beckum daran partizipieren kann. Hier würden sich ebenfalls Fördermöglichkeiten zum Ausbau des Freizeithauses Neubeckum ergeben.

Aufgrund der aktuellen Auftragslage im Fachdienst Gebäudemanagement, der mit der Planung des Umbaus betraut ist, wird sich die Umsetzung des Projektes absehbar bis in das kommende Jahr ziehen.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die weitere Umbauplanung im Erdgeschoss des Freizeithauses Neubeckum auf das Jahr 2020 zu verschieben. In diesem Jahr ist zu prüfen, ob es Fördermöglichkeiten auf der Grundlage des ISEK oder des Programms „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ gibt.

Anlage(n):

ohne